

bestimmende Anzahl von sprachlich und sachlich geeigneten deutscher Historikern anwesend ist. Auch müssen die besten Sachkenner vorher mit der deutschen Vertretung ^{bei} ~~und mit~~ dem für sie in Betracht kommenden Vortrag beauftragt werden und sich auf die Aussprache auf Grund der Rednerliste und der Resumés vorbereiten. In besonderen Fällen ist zwischen den deutschen Vertretern die Zusammenarbeit bei der Aussprache vorher zu vereinbaren. Unter allen Umständen gilt dies für die Aussprache über Vorträge deutscher Historiker (vgl. die Erfahrungen bei dem Vortrage von La Baume - Dargzig).

3. Bei einigen Vorträgen deutscher Historiker waren nur sehr wenige Deutsche anwesend. Der deutsche Vortragende sah sich daher einer fremdsprachlichen Mehrheit gegenüber, ^{bei} ~~gegenüber~~ der er sich nicht immer durchsetzen konnte. Es wurde beobachtet, dass die anderen Nationen, vor allem die Franzosen und Polen, die Vorträge ihrer Landsleute organisatorisch glänzend vorbereitet hatten. Es muss dafür gesorgt werden, dass die Vorträge deutscher Historiker von einer grösseren Zahl deutscher Teilnehmer besucht werden. Das Gleiche gilt für die Vorträge von Historikern anderer Nationen, die der deutschen Wissenschaft nahe stehen oder bei ihren Vorträgen sich der deutschen Sprache bedienen. Bei jedem Vortrage in deutscher Sprache haben die deutschen Historiker in der Aussprache auch nur die deutsche Sprache anzuwenden.

4. An dem grossen Bankett in Oslo haben anscheinend der hohen Kosten wegen, verhältnismässig wenig deutsche Historiker teilgenommen.

Für die allgemeinen Empfänge und die Ausschusssitzungen sind die deutschen Vertreter vor Beginn der Tagung zu bestimmen und notfalls finanziell zu unterstützen.